

SCHOOL-SCOUT.DE



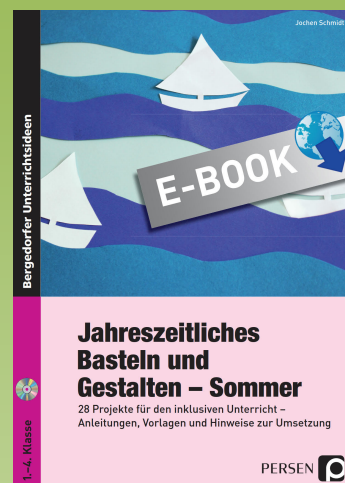
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Jahreszeitliches Basteln und Gestalten - Sommer

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Einleitung/Hinweise zum Umgang mit dem Material	4
--	---

Kreatives Gestalten – Malen, Basteln, Zeichnen, Schneiden, Nähen, Kleben

„Auf dem Sommerfest“	8
Sonnenblume	10
„Sandstrandfantasien – Eine Schatzkarte“	12
„Im Urlaub auf Dschungelsafari“	14
„Strandrädler“	16
„Wüstenblumen“	17
„Sonnenuntergang am Meer“	20
„Segeltörn“	24

Kreatives Gestalten – Objektdesign

„Ein echtes Floß“	28
„Strohalmverzierung aus Moosgummi“	30
„Sommerhitze im Monument Valley“	32
„Strandmalerei“	34
„Urlaubsschnappschuss“	36
„Mein Sommerhaus“	38
„Sommerliches Namensschild“	40
„Buddelschiff“	44
„Mein eigener Stempel“	48
„Ich packe meinen Koffer“	51
„Das Super-Eis“	54

Grußkarten

„Eiskalte Erfrischung“	58
Palminsel	60
Flaschenpost	62
„Wellenkämme“	64

Fantasievolle Weitermalbilder

„Picknick am Strand“	68
„Auf und unter der Luftmatratze“	69
„Zwischen zwei Palmen“	70
„Sommernachts-Traum“	71
„Die längste Wasserrutsche der Welt“	72

Projekt-Ergebnisse

Fotos	73
-------------	----



Inhaltsübersicht Zusatzmaterial

Bildkarten der Arbeitsmaterialien in DIN A6

Bastelanleitungen folgender Projekte als bearbeitbare Word-Dateien:

- Wüstenblumen
- Sonnenuntergang am Meer
- Segeltörn
- Sommerliches Namensschild
- Buddelschiff
- Mein eigener Stempel
- Das Super-Eis
- Ich packe meinen Koffer
- Wellenkämme

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Lehrkraft im Bereich Kunst und textiles Gestalten sind wir immer auf der Suche nach neuen kreativen Ideen und gestalterischen Konzepten für den eigenen Unterricht. Wir möchten in erster Linie unsere Schüler¹ zu ästhetischer Wahrnehmung und Bildung, zum explorativen Erkunden von Werkstoffen und dem Zusammenspiel von Werkzeug und Objekt, und nicht zuletzt zu kreativem Handeln und Produzieren anregen und ihre Kompetenzen und Fähigkeiten in diesen Bereichen fördern. Wir möchten aber auch für uns selbst Neues entdecken, aus der unterrichtlichen Routine ausbrechen und uns kreativ weiterentwickeln. Dies motiviert uns und unsere Schüler gleichermaßen.

Das vorliegende Buch lädt mit seinen unterschiedlichen Projekten, z.B. dem „Gefädelt Waldboden“, der „Sommerhitze im Monument Valley“ oder „Mein Sommerhaus“ ein zum Arbeiten mit herkömmlichen Materialien, wie Tonkarton, Papier, Filz oder Stoff, aber auch zum Kennenlernen weniger bekannter Werkstoffe, wie z.B. Balsaholz, Hartschaumplatten oder einigen Naturstoffen, und fördert dadurch auch den verantwortlichen Umgang mit unterschiedlichen Arbeitsmitteln und Werkzeugen. Aber auch Aufgabenbereiche, wie das Erstellen jahreszeitlicher Dekorationen, Grußkarten oder Geschenken, die durch neue Impulse abwechslungsreich inszeniert werden, finden Sie vor.

Thematisch orientieren sich die Projektideen an der Jahreszeit „Sommer“ sowie möglichen besonderen Tagen in diesem Schulhalbjahr, die sich als Anlass für kreative Bastelarbeiten anbieten. Neben Projekten, bei denen das geschaffene Objekt im Vordergrund steht, finden sich auch Arbeitsvorschläge, die über den künstlerisch gestalterischen Prozess hinausgehen und sich für weiterführende Aktivitäten eignen. Hier wird zusätzlich der Spaß an der spielerischen künstlerischen Tätigkeit gefördert („Strandmalerei“), die Fantasie angeregt („Buddelschiff“, „Im Urlaub auf Dschungelsafari“) und dazu angeregt, auch außerhalb des Klassenraums in der eigenen Freizeit kreativ zu sein („Ein echtes Floß“).

Orientiert an der Entwicklung der unterschiedlichen Kompetenzen und Fähigkeiten, sollen die Schüler durch die Projekte zum Erforschen von Material- und Werkzeugeigenschaften und deren Zusammenspiel, zum fantasievollen Formen und Bauen, zum Konstruieren und Inszenieren, zum Sammeln und Erforschen eigener Sinneswahrnehmung sowie einer eigenen Vorstellung von Ästhetik und künstlerisch kreativer Tätigkeit angeregt werden. **Erleben sollen die Schüler die unterschiedlichen Projekte mit allen Sinnen – visuell, haptisch, auditiv und auch olfaktorisch.** Geschult werden auf diese Weise jedoch nicht nur die Sinne und Wahrnehmungsfähigkeiten der Kinder. **Gleichermaßen werden dadurch auch unterschiedliche Arbeitstechniken erlernt und trainiert.** Ziel ist dabei auch die Befähigung der Schüler, Lernwege und Vorgehensweisen kritisch zu reflektieren, um sie für die praktische Umsetzung eigener kreativer Ideen und Gedanken nutzbar zum machen.

¹ Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen ausdrücklich gemeint.

Um die Umsetzung der Projektideen möglichst einfach zu gestalten, gibt es zu **jedem Arbeitsbereich konkrete Angaben zum Materialbedarf**, eine **Bastelanleitung** mittels derer die Schüler das jeweilige Projekt eigenständig erarbeiten können, **unterstützende Kopiervorlagen** für den unkomplizierten Einsatz im Unterricht sowie Angabe über die Lernziele, einen ungefähren Zeitplan für die Vorbereitung und Durchführung des jeweiligen Projekts und weiterführende Hinweise in den **Info-Boxen für die Lehrkraft**.

Materialangaben

kleinschrittige Arbeitsschritte

Lehrerhinweise

„Wüstenblumen“

Du brauchst:

- 1 Blatt weißen Tonkarton, DIN A4
- Farbkasten
- Deckweiß
- Schwamm
- Bleistift
- Leim
- feiner Sand

Bastelanleitung:

- Übertrage die Kopiervorlage auf den Tonkarton.
- Male das Bild mittels Schwammtechnik in verschiedenen Gelbtönen farbig an.
- Lass die Farbe trocknen.
- Zeichne mit dem Bleistift weitere Blumen.
- Male anschließend die Blumen mit dem Leim vorsichtig nach.
- Trage den Leim dünn auf!
- Bestreue dein Bild mit Sand.
- Lass den Leim antrocknen.
- Klopfe den überschüssigen Sand ab.

Fertig ist dein Bild der Wüstenblumen!
Du kannst deine Mitschüler dein Bild mit geschlossenen Augen ertasten lassen.

	Vorbereitung	Projekt
	10 Minuten	1–2 Stunden
<p>Lernziele: Kreatives Gestalten, Erprobung und Anwendung verschiedener Arbeitstechniken, Einführung in die Zusammenwirkung unterschiedlicher Arbeitsmaterialien (Papier, Sand), Förderung eigener kreativer Gestaltungsprozesse</p> <p>Hinweise zur Schwammtechnik: Bei der sogenannten Schwammtechnik wird mit einem kleinen Malschwamm anstelle eines Pinsels gearbeitet. Der Schwamm wird angefeuchtet, Farbe aus dem Farbkasten aufgenommen und dann anschließend mit einfacher Wisch- oder Tupftechnik, manchmal auch als Mischform, aufgetragen. Es wird „nass“ gearbeitet; meist wird das Papier anschließend zum Trocknen auf die Heizung gelegt.</p> <p>Hinweise: Die Arbeit an dem Projekt kann z. B. auch durch eine Auseinandersetzung mit Wüsten und Sand sowie unterschiedlichen Farbtönen in diesem Kontext begleitet werden. Diese Kenntnisse können die Schüler dann im Anschluss für das Projekt nutzen.</p>		

Jochen Schmidt: Jahreszeitliches Basteln und Gestalten – Sommer
© Persen Verlag

17

Viele der Vorschläge lassen sich in ein oder zwei Unterrichtsstunden mit geringer Vorbereitungszeit umsetzen. Einige Projekte benötigen etwas mehr Zeit und müssen entsprechend langfristiger geplant und vorbereitet werden.

Auch wenn der Kunstunterricht bereits in hohem Maße auf das individuelle Leistungsvermögen der Kinder eingeht und deren jeweilige Fertigkeiten und Fähigkeiten berücksichtigt, **bietet der vorliegende Band zusätzliches Material zur Binnendifferenzierung nach unterschiedlichen Leistungs- und Entwicklungsständen und damit Möglichkeiten zur Inklusion von Schülern mit besonderem Förderbedarf**. Häufig stellt nicht die Bewältigung eines bestimmten Arbeitsauftrages, mag dieser auch noch so detailliert und genau ausfallen, die Lern- und Arbeitshürde dieser Schüler dar. Für Schüler, denen das Lesen schwer fällt, stellt die Textmenge einer Arbeitsanweisung an sich schon eine Herausforderung dar. Das Problem der Schüler liegt in diesen Fällen nicht in der mangelnden praktischen künstlerischen und gestalterischen Fähigkeit. Vielmehr liegt es in der erschwerten Transferleistung von der Theorie in die Praxis. Um an dieser Schnittstelle anzusetzen

und den Transfer für die Schüler mit besonderem Förderbedarf zu erleichtern, enthält dieser Band zu **neun Projektvorschlägen** Aufgabenblätter, die den Bedürfnissen dieser Zielgruppe in besonderer Weise gerecht wird. Bei diesen Projekten wird zusätzlich eine **vereinfachte Kopiervorlage** angeboten, als Alternative gekennzeichnet. Die **Bastelanleitungen sind in der Textmenge reduziert** und **durch Piktos illustriert**. Die **Arbeitsschritte sind klar strukturiert, übersichtlich angeordnet** – und durchnummeriert. Zudem sind **Kästchen** vorgesehen, die sodass die Schüler ihre **bereits erledigten Arbeitsschritte abhaken können**. Dadurch werden die Schüler nicht nur in ihrer Arbeitsorganisation geschult, zugleich wird ein weiterer wichtiger Förderschwerpunkt aus dem Bereich Lern- und Arbeitsverhalten trainiert: das Arbeiten nach Plan im Kunstunterricht.

Beispielfotos der jeweiligen Endprodukte (Seite 73ff) illustrieren die Ergebnisse.








Auf der **CD** finden sich schließlich die **Bastelanleitungen** dieser neun Projekte als **bearbeitbare Word-Dateien** wieder, sodass Sie diese noch weiter auf die individuellen Bedürfnisse Ihrer Schüler zuschneiden können, z.B. indem Sie Arbeitsschritte reduzieren und/oder anders anordnen. **Bildkarten der Arbeitsmaterialien**, ebenfalls auf der CD zu finden, können ebenfalls als Unterstützung zur Organisation im Unterricht dienen.

durch Piktos visualisierte Materialien









durch Piktos visualisierte kleinschrittige Arbeitsschritte mit Kästchen zum Abhaken


„Wüstenblumen“

Du brauchst:

<p> 1 Blatt weißen Tonkarton, DIN A4</p> <p> Farbkasten</p> <p> Deckweiß</p> <p> Schwamm</p>	<p> Leim</p> <p> feiner Sand</p> <p> Bleistift</p>
--	--

Bastelanleitung:

<p><input type="checkbox"/>  Übertrage die Kopiervorlage auf den Tonkarton.</p> <p><input type="checkbox"/>  Male das Bild mit dem Schwamm Gelbtönen farbig an.</p> <p><input type="checkbox"/>  Lass die Farbe trocknen</p> <p><input type="checkbox"/>  Zeichne mit dem Bleistift weitere Blumen.</p> <p><input type="checkbox"/>  Male anschließend die Blumen mit dem Leim vorsichtig nach.</p>	<p><input type="checkbox"/> Wichtig: Trage den Leim dünn auf!</p> <p><input type="checkbox"/>  Bestreue dein Bild mit Sand.</p> <p><input type="checkbox"/>  Lass den Leim antrocknen.</p> <p><input type="checkbox"/>  Klopfe den überschüssigen Sand ab.</p>
--	---



Nicht vergessen: Aufräumen!

18 Jochen Schmidt: Jahreszeitliches Basteln und Gestalten – Sommer
© Persen Verlag

Darüber hinaus bestehen eine Reihe weiterer, zum Teil sicherlich bereits bekannte, **Möglichkeiten**, bei Arbeitsprozessen und Projekten **zusätzlich zu differenzieren**. Dies beginnt bereits bei einfachen Arbeitsschritten, wie dem Übertragen einer Kopiervorlage. Während leistungsstärkere Schüler die Kopiervorlage selbst frei Hand auf die Arbeitsgrundlage übertragen oder von der Vorlage abweichen dürfen, kann die **Kopiervorlage für Schüler mit Förderbedarf vollständig oder in Teilen kopiert werden**. Hier kann zusätzlich ausdifferenziert werden, indem bei bestimmten Bastelarbeiten **größere Vorlagen für die Schüler** angefertigt werden, z.B. Kopiervorlage von DIN-A4- auf DIN-A3-Format. Außerdem bietet sich bei manchen Arbeiten eine **Verwendung von schwererem und damit formstabilerem Papier** an. Auch bei Techniken des Nachkolorierens oder Aquarellierens erweist sich dies als sehr hilfreich.

Durch **Abänderung der verwendeten Arbeitstechniken bzw. Arbeitswerkzeuge** sind ebenfalls Möglichkeiten der Vereinfachung gegeben: beispielsweise kann anstelle des Cutters eine Prickelnadel verwendet werden. Ebenso können Buntstifte den Wasserfarbkasten ersetzen. Mit einem Schwamm lässt sich großflächig einfacher malen als mit einem Pinsel.

Außerdem kann es sinnvoll sein, die **Wahl der Arbeitsmaterialien leicht abzuändern**, um die Projektarbeit zu vereinfachen.

Ein großer Vorteil dieser Herangehensweise liegt darin, dass die Schüler mit Förderbedarf weitestgehend eigenständig und damit selbstbewusst arbeiten können und folglich produktiv am Kunstunterricht teilhaben.

Zusätzlich können **leistungsstärkere Schüler ihren Mitschülern mit Förderbedarf unterstützend bei bestimmten Arbeitsschritten behilflich** sein. Durch dieses kooperative Lernen miteinander, das Schüler auch in ihrer „**Vermittlerrolle**“ ernst nimmt und sie in Unterrichtsprozesse einbindet, werden zusätzlich soziale Kompetenzen geschult. Auch fällt es manchmal leichter, Hilfe von einem Mitschüler in Anspruch zu nehmen, als von der Lehrperson.

Aber auch die Eltern Ihrer Schüler sind herzlich dazu eingeladen, sich für den Kunstunterricht ihrer Kinder zu engagieren. Beispielsweise können kleinere Vorbereitungsaufgaben von den Eltern übernommen werden. Außerdem können Sie die Eltern an einem Elternabend darauf hinweisen, welche haushaltsnahen Materialien (z.B. Eierkartons, Korken oder Papier und Stoffreste) oder Naturmaterialien für bestimmte Projekte benötigt werden. Dann kann das Material gezielt gesammelt werden.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Ausprobieren der Ideen in Ihrem eigenen Kunstunterricht!

„Auf dem Sommerfest!“



Du brauchst:

- Papier (DIN A4 oder DIN A3)
- Fotos von Familie, Freunden oder auch Stars und Berühmtheiten
- Schere
- Klebstoff
- Buntstifte



Bastelanleitung:

Stell dir vor, du hast einen besonderen Auftritt auf dem Sommerfest, z. B. ein Konzert oder eine andere Aufführung, die dir wichtig ist.

Überlege, wer zu deinem Auftritt kommen könnte?

Wen würdest du dort gerne sehen?

- Übertrage die Kopiervorlage auf dein Papier.
- Wähle die Besucher für deinen Auftritt aus.
- Schneide ihre Gesichter aus und klebe sie in die Vorlage.
- Ergänze weitere Besucher, wenn du möchtest.
- Gestalte das Bild farbig mit den Buntstiften aus.
- Überlege dir einen Titel für dein Bild und schreibe ihn auf.

L	Vorbereitung 10 Minuten	Projekt 2–3 Stunden
<p>Lernziele: Grafisches Gestalten (Erlernen des Umsetzens von Fantastischem in eigene Bilder, Erproben und Erlernen des Collagierens, Anlegen und Arbeiten mit einer Materialkartei), Kreatives Gestalten, Räumliches Gestalten (Erkennen und graphisches Ergänzen von vorgegebenen Formen und Strukturen, erste Eindrücke von Räumlichkeit)</p> <p>Kontext: Gerade nach den Sommerferien werden in vielen Klassen – insbesondere in der ersten Klasse – in den ersten Wochen des neuen Schuljahres Klassenfeiern und Feste abgehalten oder Ausflüge unternommen, um das Klassenbewusstsein und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.</p> <p>Im Rahmen dieser Arbeit kann auch dieses Kunstprojekt einen wichtigen Beitrag leisten bzw. thematisch damit verknüpft werden.</p> <p>Hinweise: Das Anlegen einer kleinen Materialkartei (Fotos von Familie, Freunden und Bekannten sowie Bilder von Stars und Berühmtheiten) bedarf etwas zeitlicher Vorbereitung sowie Unterstützung. Daher kann es sinnvoll sein, die Schüler zu ermuntern, im Vorfeld aus Zeitungen bzw. Magazinen ihnen wichtige Personen auszuschneiden und zu sammeln. Bringen Sie für die Arbeitsphase auch die eine oder andere Zeitung mit, damit ggf. zusätzliches Material zur Verfügung steht.</p>		



SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Jahreszeitliches Basteln und Gestalten - Sommer

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

